

Mecklenburg-Vorpommern

Gigabit-Offensive geht weiter

[01.09.2016] Den Ausbau von Highspeed-Internet in Mecklenburg-Vorpommern treibt das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur voran. Insgesamt werden 457 Millionen Euro an Fördermitteln ausgeschüttet.

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) baut seine Gigabit-Offensive für Mecklenburg-Vorpommern aus. Wie das BMVI berichtet, hat Bundesminister Alexander Dobrindt jetzt 53 Förderbescheide für Netzausbauprojekte an Landkreise in Mecklenburg-Vorpommern überreicht. Für jedes Ausbauprojekt erhalten die Kreise laut BMVI bis zu 15 Millionen Euro; insgesamt würden in der zweiten Runde 457 Millionen Euro Fördermittel nach Mecklenburg-Vorpommern vergeben und damit Netzinvestitionen in Höhe von knapp 787 Millionen Euro ermöglicht. „Mit unseren Förderbescheiden bringen wir rund 120.000 Haushalte und 10.000 Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern ans superschnelle Breitband. Dabei setzen wir auf die modernste Technologie und bauen weitere 47.000 Kilometer Glasfaser“, erklärt Bundesminister Alexander Dobrindt. Ende April dieses Jahres hatten die Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern bereits etwa 252 Millionen Euro an Fördermitteln aus dem Bundesprogramm erhalten. Insgesamt stehen für die Breitband-Förderung aus Bundesmitteln rund vier Milliarden Euro bereit.

(bs)

Stichwörter: Breitband, Mecklenburg-Vorpommern, BMVI, Alexander Dobrindt